

Call for Papers zu einer Tagung über

Pragmatismus und Existentialismus

—

William James und Jean-Paul Sartre

Datum: 15./16. Oktober 2020

Ort: William-James Center, Universität Potsdam

Pragmatismus und Existentialismus stellen zwei der bedeutendsten philosophischen Richtungen des 20. Jahrhunderts außerhalb der heute herrschenden analytischen Philosophie dar. Das Verhältnis dieser beiden Strömungen hat in der bisherigen philosophischen Forschung jedoch noch kaum die angemessene Aufmerksamkeit gefunden. Dies ist erstaunlich, da es zahlreiche Parallelen zwischen ihnen gibt. Zu nennen wären etwa die Vorbehalte gegenüber einem Primat des theoretischen Weltverhältnisses und die Frage nach einem konkreten Denken und einer authentischen menschlichen Lebensführung. Nicht nur bei den Existentialisten, sondern auch im Pragmatismus hat Kierkegaard Spuren hinterlassen. Jean-Paul Sartres Denken wurde an der ENS lange vor Husserl, Heidegger und Hegel durch Henri Delacroix und Georges Dumas geprägt, die ihrerseits wesentlich von William James beeinflusst waren. Pragmatismus und Existentialismus gemeinsam ist auch die Nähe der Philosophie zur Psychologie. In seinen Werken aus den 1039er Jahren nimmt Sartre pointiert gegen die Assoziationspsychologie Stellung, eine Kritik, die er mit James, aber auch Henri Bergson, Wilhelm Dilthey, der Gestaltpsychologie und Edmund Husserl teilt. James und John Dewey waren wie Sartre vielgereiste Philosophen, deren Werke eine breite Verbreitung über die universitäre Philosophie hinaus genossen. Dewey und Sartre verbindet zudem ein ausgeprägtes politisches Engagement.

Am 15./16.10.2020 findet am William-James-Center an der Universität Potsdam eine Tagung zum Thema «Pragmatismus und Existentialismus – William James und Jean-Paul Sartre» statt. Das Ziel der Tagung, die vom William-James-Center und der Sartre-Gesellschaft in Deutschland organisiert wird, ist es, die Verbindungen zwischen Pragmatismus und Existentialismus – insbesondere, aber nicht eingeschränkt auf James und Sartre – zu erörtern. Interessierte, die zu diesem Thema einen Vortrag (30 Minuten plus Diskussion) halten möchten, sind gebeten, bis 15. Feb. 2020 ein Abstract von max. 500 Wörtern an folgende Adresse zu senden: nl@sartre-gesellschaft.de.